TRANSKRYPCJA NAGRAŃ

Zadanie 1.

Kobieta: Ich spreche heute mit Paul Wagner. Er ist Fotograf bei der Zeitung „Morgenpost". Herr Wagner, seit wann wussten Sie, dass Sie Fotograf werden wollten?

Mężczyzna: Mir war schon früh klar, dass ich als Fotograf arbeiten werde. In meiner Kindheit habe ich viele Stunden im Fotostudio meines Vaters verbracht, der Fotograf war. Ich fand den Beruf toll, aber mein Vater war damit unzufrieden, weil er viel reisen musste.

Kobieta: Wie wird man Fotograf?

Mężczyzna: Es gibt verschiedene Möglichkeiten. Man kann einen Fotokurs besuchen oder Fotografie studieren. Man kann auch ein zweijähriges Volontariat bei einer Zeitung machen. Ich habe die erste Möglichkeit gewählt, also einen Kurs.

*Kobieta***:** Was ist wichtig, wenn man Fotograf werden will?

Mężczyzna: In diesem Beruf braucht man nicht nur Talent, sondern auch viel Kraft. Ich habe zwei oder drei Kameras und verschiedene Objektive dabei. Das sind ungefähr zehn Kilo. Mit Blitzlampe und Stativ habe ich manchmal 30 Kilo im Gepäck. Das nervt mich schon.

Kobieta: Hatten Sie schon Prominente vor der Kamera?

Mężczyzna: Wenn man in Berlin arbeitet, trifft man natürlich bekannte Personen. Ich habe schon den US-Präsidenten Barack Obama und viele Schauspieler fotografiert. Vor einigen Jahren habe ich ein Foto vom Papst gemacht. Leider ist es aber nicht mein bestes Foto.

Kobieta: Kann man sagen, dass Sie als Paparazzo arbeiten?

Mężczyzna: Nicht jeder Fotograf ist ein Paparazzo. Ich warte nie tagelang vor einer Haustür, um Fotos von einem Schauspieler zu machen, der das nicht will.

Kobieta: Vielen Dank für das Gespräch.

nach: www.morgenpost.de

Zadanie 2.

Nummer 1
Hallo, Thomas, hier Lena. Ich weiß, was wir am Samstag machen können. Im Donau-Einkaufszentrum gibt Julian Becker um 17.00 Uhr ein Solo-Konzert. Das ist der nette Typ, der den Wettbewerb „Deutschland sucht Talente" gewonnen hat. Hast Du Lust, mitzukommen? Ruf mich doch bitte zurück!

nach: www.vienna.at

Nummer 2
„Jugend musiziert“ wird seit 1963 organisiert. An diesem Wettbewerb können auch Schüler und Studenten teilnehmen, die keine Musikschule besuchen oder besucht haben. „Jugend musiziert“ ist eine Bühne für junge Menschen, die als Solisten oder in einer Band ihr musikalisches Talent zeigen wollen und sich einer professionellen Jury präsentieren möchten.

nach: www.stadt-koeln.de

Nummer 3
Bevor ihr gleich nach Hause geht, möchte ich Euch noch etwas sagen. Ich habe bemerkt, dass viele von euch gleich nach dem Unterricht Kopfhörer aufsetzen und am MP3-Player oder Smartphone Musik hören. Ihr hört eure Lieblingsband, während ihr über die Straße geht. Durch zu laute Musik im Ohr hört ihr nichts anderes mehr und achtet nicht auf die Autos und Fahrräder. Das ist sehr gefährlich; Ihr wisst, wie leicht es da zu einem Unfall kommen kann. Also passt bitte auf!

tekst własny

Nummer 4
Liebe Hörerinnen und Hörer! In der heutigen Sendung „Junge Musiker“ haben wir die Band „Nummer 8“ zu Gast. Die Band wurde Anfang 2014 gegründet und besteht aus sieben jungen Männern. Sie haben sich bei einem Musikwettbewerb in Osnabrück kennengelernt und zunächst als Straßenmusiker gearbeitet. In ihren Liedern erzählen sie über alltägliche Probleme, die jeder aus dem eigenen Leben kennt. Sie singen auf Deutsch und Englisch.

nach: www.frankenpost.de

Zadanie 3.

Tekst 1.

Kobieta: Wie finden Sie das heutige Spiel, Herr Kaiser?
Mężczyzna: Es war einfach super. Unsere Mannschaft hat gewonnen und die Atmosphäre im Stadion war toll.
Kobieta: Wer hat heute, Ihrer Meinung nach, am besten gespielt?
Mężczyzna: Mario Müller. Ich glaube, dass Mario der beste Spieler unserer Mannschaft werden kann. Ich habe für ihn ein besonderes Trainingsprogramm vorbereitet und wir starten damit nächste Woche.
Kobieta: Dann könnte ich ihn ja interviewen, damit er unseren Lesern von seinem neuen Training und Spiel erzählt.

tekst własny

Tekst 2.

Mężczyzna: Monika, hast du schon etwas ausgewählt oder brauchst du noch etwas Zeit?
Kobieta: Ich bin schon fertig, aber ich kann meine Kreditkarte nicht finden.
Mężczyzna: Wieso? Hast du sie verloren?
Kobieta: Nein, ich habe sie zu Hause liegen lassen. Kannst du mir bitte Geld leihen, damit ich meine Einkäufe bezahlen kann?
Mężczyzna: Kein Problem. Ich habe genug Geld mit.
Kobieta: Gut, dann gehen wir gleich zur Kasse. Vielen Dank!
Mężczyzna: Bitte schön, gerne. – Können wir uns bitte beeilen? Ich habe Hunger und möchte essen gehen.
Kobieta: Kann ich verstehen. Ich bin auch ziemlich hungrig.

tekst własny

Tekst 3.

Hallo, Max, hier Mama. Ich habe gerade im Radio gehört, dass es heute Abend ein Gewitter geben soll. Wir müssen uns darauf vorbereiten. Ich muss nach der Arbeit noch Brot und Butter kaufen, deshalb komme ich später. Könntest du bitte den Tisch und die Stühle von der Terrasse holen? Stell sie aber nicht in die Garage, sondern in den Keller. Ich will das Auto nicht vor dem Haus stehen lassen.

nach: www.shz.de

Tekst 4.

Kobieta: Hi, Markus. Wann bist du von deinem Ausflug nach Berlin zurückgekommen?

Mężczyzna: Heute Morgen. Ich war die ganze Nacht unterwegs, aber ich bin nicht müde. Wir sind mit einem komfortablen Bus gereist.

Kobieta: Wie findest du Berlin?

Mężczyzna: Die Stadt ist wunderschön. Unsere Stadtführerin war klasse; sie hat uns interessante Geschichten über Berlin erzählt und wir haben viel gesehen.

Kobieta: Und wo habt ihr übernachtet?

Mężczyzna: In einem schönen Hotel, aber es befand sich am Stadtrand von Berlin. Das war ein Problem. Ich wollte eigentlich im Zentrum wohnen und abends ausgehen. Tja …

tekst własny

Tekst 5.

Mein Name ist Ismail. Ich bin nach Deutschland gekommen, weil ich aus politischen Gründen nicht in meinem Land bleiben konnte. In Frankfurt habe ich Hilfe von der Organisation „Menschen in Not" bekommen. Diese Organisation hilft Migranten, ein neues Leben in Deutschland zu beginnen. Sie finanziert Sprachkurse, sorgt für kostenlose Unterkunft und hilft, einen Job zu finden. Einen Sprachkurs brauchte ich nicht, weil ich Deutsch in der Schule in Damaskus gelernt habe. Gewohnt habe ich bei einem Bekannten, aber, und das war mein Problem, ich hatte keine Arbeit. Die Organisation „Menschen in Not" hat mir einen Arbeitsplatz angeboten. Das war eine große Hilfe für mich.

tekst własny

Tekst 6.

Susanne: Chris, du siehst nicht gut aus. Ich glaube, du achtest nicht auf deine Gesundheit. Das musst du ändern.

Chris: Warum denn? Ich esse doch kein Fastfood und nicht viel Schokolade.

Susanne: Das stimmt, aber man braucht Bewegung, um gesund zu bleiben. Und du sitzt stundenlang am Computer und schläfst dann viel zu lange.

Chris: Was soll ich denn machen?

Susanne: Du solltest vielleicht öfter schwimmen gehen und nicht so viel schlafen.

Chris: Ach, Susanne, du weißt doch, dass ich ein Langschläfer bin.

tekst własny